

[Read free] Ein eisiger Tod - Inspector Rebus 7: Kriminalroman (DIE INSPECTOR REBUS-ROMANE)

Ein eisiger Tod - Inspector Rebus 7: Kriminalroman (DIE INSPECTOR REBUS-ROMANE)

Von Ian Rankin

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #21028 in eBooks Veröffentlicht am: 2010-03-04 Erscheinungsdatum: 2010-03-11 File Name: B004OL2C84 | File size: 51.Mb

Von Ian Rankin : Ein eisiger Tod - Inspector Rebus 7: Kriminalroman (DIE INSPECTOR REBUS-ROMANE) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein eisiger Tod - Inspector Rebus 7: Kriminalroman (DIE INSPECTOR REBUS-ROMANE):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die dunkle Seite Schottlands - Teil 7 Von Alexander Grtner Der verbissene, meist belgelaunte Zyniker John Rebus ermittelt in einem Edinburgh, das meilenweit von touristischer Postkartenidylle entfernt ist: Die Tochter eines Politikers

verschwindet. Die vermeintlichen Entführer strzen sich von der Forth Bridge, nachdem bei der vorangegangenen Verfolgungsjagd ein Polizist schwer verletzt wird. Rebus Ex-Geliebte wird zu seiner Vorgesetzten ernannt. Ein Exhftling erschießt sich im Büro eines Stadtverwalters. War mit seiner Verurteilung irgendwas faul? Falls nicht, warum verhält der Verwalter sich dann so seltsam? Wird der verletzte Polizist überleben? Mehrere Wohnungen werden illegal vermietet. Rebus, Holmes und Clarke verzweifeln beim Zusammenpuzzeln einiger Sacke geschredderter Dokumente. Die Fäden laufen über mehrere Briefkastenfirmen bei einem Gefängnisinsassen zusammen... und führen bis in die obersten schottischen Verwaltungsbehörden. Der von Zahnschmerzen, Intrigen und Beschwerden gebeutelte Rebus wird vom Dienst suspendiert... woraufhin er sich nun erst recht verbeißt. Und sei es nur, um den endgültigen Absturz in Alkohol und Einsamkeit zu vermeiden. Ist am Ende seine eigene Tochter irgendwie in die Sache verwickelt? Schlimm genug, dass sie sich bei seiner Exfreundin einquartiert hat. Dass die erffundenen Selbstmorde miteinander zusammenhängen, ist leider etwas konstruiert. Davon ausgehend entwickelt sich jedoch ein großartiger Krimi in grandios aufföchernder Komplexität, fünf Sterne. Das holprige Debüt "Verborgene Muster" habe ich dem Autor Ingst verziehen. 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Komplizierte Wirklichkeit Von marielan Ein Selbstmord zweier Jugendlicher, die, von der Polizei nach einer vermeintlichen Entführung eingekesselt, gemeinsam von einer Brücke springen, und ein zweiter Selbstmord - ein gerade aus der Haft Entlassener erschießt sich in einer Bürgergesprächsstunde - bringen Rebus auf die Spur einer Korruptionsaffäre in Sachen Wirtschaftskriminalität und ihn selbst in die Nähe einer endgültigen Suspendierung. Verbissenheit und barsartigen Humor zeichnen Rankins Serieninspektor Rebus aus, und nur mit diesen beiden Eigenschaften lassen sich die Fäden lösen, an die er immer wieder gerät. Was so aussieht wie völlig verschiedene Selbstmorde, mündet in einen einzigen riesigen Skandal. Die Zusammenhänge sind kompliziert und nicht immer bis ins Detail zu kapieren, aber eines kapiert man: Dass die bisherigen Erpressungen um Geld oder Leben nun um eine gewaltige Variante reicher geworden sind: Arbeitsplätze. Wer Einfluss darüber hat, Arbeitsplätze in großem Stil zu vergeben oder zu vernichten, ist allmächtig. In seinen Händen liegen Glück oder Elend von Menschen, Blühen oder Sterben von Regionen. Man braucht Rebus keine Pistole an die Stirn zu halten um seine Gefügigkeit zu testen. Die Erpressung "Arbeitsplätze gegen Geld" wirkt auf jeden, und Rebus ist nur das kleinste Glied in der Kette. Ich vermute, dass dieser Krimi einer der realsten ist, die ich in der letzten Zeit gelesen habe, denn wer in strukturschwachen Gegenden - wie hier Schottland - in großen Mengen Arbeitsplätze zu vergeben hat, besitzt eine Macht, die größer ist als Titel oder Reichtum. Ob das Geld letztlich wirklich Arbeitsplätze schafft oder nur in privaten Taschen verschwindet, ist eine Frage, die auch das Buch nicht völlig eindeutig beantwortet. Auch hierbei lässt die Realität grenzen. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. DER UNBEEINDRUCKBARE Von olschewski-bi RANKINs 7. REBUS-Roman ist spannend und atmosphärisch dicht, wie man dies bereits von seinen Vorgängern gewohnt ist. DIE STORY: Winter in Edinburgh. Verfolgungsjagd. Die Polizei jagt einen Pkw mit zwei vermeintlichen jungen Entführern der Tochter eines hohen Politikers. In einem der Verfolgerfahrzeuge sitzt DI JOHN REBUS. Auf der Brücke über den Firth of Forth wird das Fluchtfahrzeug gestoppt. Als REBUS die beiden Jugendlichen stellen will, springen sie Hand in Hand von der Brücke in den Tod. Offensichtlich haben beide ihren Freitod dem drohenden Knast vorgezogen. Das, obwohl die angeblich Entführte nicht aufgefunden wird. REBUS findet dies mehr als merkwürdig und beginnt - obwohl eigentlich ein richtiger Fall gar nicht vorliegt - auf eigene Faust zu ermitteln. Er stößt dabei auf ein Nest voller Begünstigungen und Korruptionen. Je weiter REBUS bei seinen Ermittlungen vorstößt, desto größer wird der auf ihn ausgeübte Druck, der schließlich zu seiner Beurlaubung führt. Doch REBUS löst nicht locker und dringt schließlich bis in die höchsten politischen und polizeilichen Gefilde vor ... FAZIT: Unbestechlicher Einzelkämpfer in nahezu aussichtslosen Kampf gegen die allgegenwärtige Kriminalität und Korruption; so kennen und lieben wir DI JOHN REBUS. IAN RANKIN setzt die Reihe um seinen nach Außen toughen und nach Innen sehr verletzbaren unorthodoxen schottischen Kriminalbeamten in bester Tradition der amerikanischen Romane Chandlers (Philip Marlowe) und Hammetts (Sam Spade) konsequent fort. Es stimmt auch in Bezug auf diesen Roman: die Geschichten um JOHN REBUS sind "brilliant und gegenwärtig einzigartig". Deshalb auch diesmal ungetrübten Spaß beim Nachlesen.

Kurzbeschreibung Detective Inspector John Rebus ist zwei Jugendlichen auf der Spur, die die Tochter des reichen Lord Provost Kennedy entführt haben sollen. Vor seinen Augen strzen sich die beiden vernünftigen Jungen von einer Brücke in den Tod. Rebus, der sich für den schrecklichen Vorfall mitverantwortlich fühlt, stößt in der Wohnung der beiden auf Spuren, die auf eine Verschwörung in den höchsten Kreisen hindeuten. Von nun an werden seine Nachforschungen systematisch behindert, und auch sein eigenes Leben ist in Gefahr. Pressestimmen "John Rebus raucht, sußt und flucht sich mal wieder durchs heimische Edinburgh, dass es eine wahre (Lese)freude ist." (Düsseldorfer Anzeiger) "... Je mehr Titel von Ian Rankin mir in die Hände fallen, desto größer die Begeisterung. ... Wer Rankin liest, sieht klarer - und schwarzer." (Die Zeit) Kurzbeschreibung Detective Inspector John Rebus ist zwei Jugendlichen auf der Spur, die die Tochter des reichen Lord Provost Kennedy entführt haben sollen. Vor seinen Augen strzen sich die beiden vernünftigen Jungen von einer Brücke in den Tod. Rebus, der sich für den schrecklichen Vorfall mitverantwortlich fühlt, stößt in der Wohnung der beiden auf Spuren, die auf eine Verschwörung in den höchsten Kreisen hindeuten. Von nun an werden

seine Nachforschungen systematisch behindert, und auch sein eigenes Leben ist in Gefahr